

Zwei hochgradig gefährdete Libellenarten im NSG Bucher Moor

von GEORG BIERWIRTH

Das Bucher Moor liegt im westlichen Landkreis Altötting in der Nähe von Tüßling. Es ist Naturschutzgebiet und Bestandteil des Landschaftsschutzgebietes Mörntal, einem in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Einschnitt in die Hochterrasse.

Dem Charakter nach ist dieses Moor eines der letzten kalkoligotrophen Grundwassermoore (durchströmtes Grundwasser-Quellmoor) mit beherrschender Kleinseggenried-, Kopfbinsenried- und Pfeifengraswiesen-Vegetation.

Als große Rarität kommt hier noch die Helm-Azurjungfer (Coenagrion mercuriale Charpentier 1840) vor, welche in der Roten Liste für Bayern (1992 LfU) mit 1, vom Aussterben bedroht, aufgelistet wird. Am 24. Juni 1994 konnte ich weit über 100 Stück der Helm-Azurjungfer nachweisen. Auch gelang es mir in kurzer Zeit 15 Exuvien davon aufzusammeln.

Coenagrion mercuriale besitzt als typische Coenagrion-Art eine kräftig leuchtende Blaufärbung. Wie allgemein bei dieser Gattung, kann man die Arten fast nur an der Adomenzeichnung auseinanderhalten. Am 2. Segment ist ziemlich deutlich der Helm des Merkur als namensgebendes Zeichen zu erkennen. Die Segmente 3 und 4 (manchmal auch 5), sind mit schmalen, spießförmigen Flecken gezeichnet. Das Weibchen ist, wie bei allen Coenagrion-Arten, schwer von anderen Arten zu unterscheiden. C. mercuriale kommt in Deutschland nur noch im Alpenvorland und dem Oberrheingebiet in guten Beständen vor. Unser Vorkommen dürfte mit Sicherheit eine inselartige Population sein, welche keine nähere Verbindung zu anderen Vorkommen hat. Die Flugzeit beginnt Ende Mai und reicht bis in den August.

Die zweite Rarität in diesem Gebiet ist der Kleine Blaupfeil (Orthetrum coerulescens Fabricius 1798). O. coerulescens kommt fast immer, wie auch hier, mit Coenagrion mercuriale gemeinsam vor. Diese stark gefährdete Art, welche in der Roten Liste für Bayern (1992 LfU) mit Stufe 2 geführt wird, konnte ich am 24. Juni 1994 mit ca. 40 Stück nachweisen, eine noch recht gute Population! Ähnlich wie bei C. mercuriale, fand ich nach kurzem Suchen 8 Exuvien von dieser Art.

Orthetrum coerulescens ist kleiner als der Große Blaupfeil (Orthetrum cancellatum), der aber in diesem Gebiet kaum vorkommt. Verwechslungsmöglichkeit besteht eher mit dem Südlichen Blaupfeil (Orthetrum brunneum), dem der Kleine an Größe gleichkommt. Allerdings ist beim reifen O. brunneum-Männchen die Brust immer deutlich blau bereift, und als besonderes

Merkmal besitzt es eine hellblaue Stirn, welche O. coerulescens fehlt. Schwierigkeiten bereitet auch hier die Bestimmung der Weibchen, welche sich nur schwer von den beiden anderen Arten unterscheiden lassen. Ein gutes Unterscheidungsmerkmal beider Geschlechter ist das Pterostigma (Flügelmal). Bei O. coerulescens ist es ockerfarben, bei O. brunneum rotbraun und schwarz bei O. cancellatum. Von Ende Mai bis Ende August reicht die Flugzeit.

Orthetrum coerulescens ist etwas weiter verbreitet als Coenagrion mercuriale und kann als guter Flieger auch weite Strecken überbrücken. Mit Sicherheit dürfte es sich hier um das einzige Vorkommen im Landkreis Altötting handeln, weil sonst keine geeigneten Biotope für die speziellen Ansprüche von O. coerulescens vorhanden sind.

O. coerulescens braucht ebenso wie C. mercuriale saubere, kleine, bewachsene und langsam fließende Bäche oder Gräben, welche hier zum Glück noch reichlich vorhanden sind und dank der Einbindung in ein Naturschutzgebiet auch weiterhin erhalten bleiben dürften.

Belegfotos befinden sich beim Autor.

Literatur

- BELLMANN, H. (1987): Libellen. - Neumann Neudamm Verlag, Melsungen.
DREYER, W. (1986): Die Libellen. - Gerstenberg Verlag, Hildesheim.
JURITZA, G. (1988): Welche Libelle ist das?. - Franckh Verlag, Stuttgart.
NÜSS & WENDLER, (1990/91): Libellen. - DJN, Hamburg.
ROBERT, P. (1959): Die Libellen. - Kümmerly & Frey Verlag, Bern.

Anschrift des Autors:

Georg Bierwirth
D-84533 Marktl/Inn, Nikolausstraße 7 a

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Bierwirth Georg

Artikel/Article: [Zwei hochgradig gefährdete Libellenarten im NSG Bucher Moor 297-298](#)